

HERRMANN, Hans-Walter und SELMER, Jan [Hg.]: Leben und Sterben in einem mittelalterlichen Kollegiatstift. Archäologische und baugeschichtliche Untersuchungen im ehemaligen Stift St. Arnual in Saarbrücken. Veröffentlichung des Instituts für Landeskunde im Saarland (www.iflis.de).

Saarbrücken 2007, 584 Seiten, 628 Abb., 19 Tab., 4 Pläne, 1 CD-ROM.

ISBN 978-3-923877-43-0

ISSN 0537-801X

€ 45,-

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	5
Ein Wort zur Drucklegung	7

Hans-Walter Herrmann

St. Arnual und Saarbrücken – Gedanken zur Verlagerung zentralörtlicher Funktionen	11
---	----

Jan Selmer

Archäologische Untersuchungen im Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual 1996 – 2004 – Grabungsbericht	25
---	----

1 Einleitung	
1.1 Ziel und Ablauf der Untersuchungen	
1.2 Personelle und materielle Ausstattung des Projekts	
1.3 Zu den Fotos und Plänen im vorliegenden Bericht	
2 Die Grabungsergebnisse im Überblick	
2.1 Römerzeit	
2.2 Frühmittelalter	
2.3 Hochmittelalter	
2.4 Spätmittelalter und Frühneuzeit	
2.5 Die Nutzung des Geländes ab dem 18. Jh.	
3 Grabungsbericht – die Ergebnisse im Detail	
3.1 Die Baubefunde	
3.1.1 Die römerzeitliche Bebauung	
3.1.1.2 Zur Ausgangslage – die gallo-römische Villa im Bereich der Kirche	
3.1.1.3 Die römerzeitlichen Befunde im Kreuzgangbereich	
3.1.2 Frühmittelalter	
3.1.2.1 Die Kirchen des 7. bis 10. Jhs. und die ersten baulichen Hinweise auf eine Klerikergemeinschaft	
3.1.2.2 Die ältesten mittelalterlichen Baubefunde im Bereich südlich der Kirche	
3.1.3 Die hochmittelalterliche Kreuzanganlage	
3.1.3.1 Die Kirchen des 10./11. bis 13. Jhs. und die erste Kreuzanganlage	
3.1.3.2 Der Kreuzgang und der Kreuzhof	
3.1.3.3 Die Räume im Süd- und Westflügel der Anlage	
3.1.4 Der gotische Kreuzgang des späten 13. / frühen 14. Jhs.	
3.1.4.1 Die gotische Kirche – Bauabfolge, Baugestalt und Ausstattung	
3.1.4.2 Überlegungen zur Bauzeit des Kreuzgangs	
3.1.4.3 Zum Ablauf der Abbruch- und Neubaumaßnahmen	
3.1.4.4 Ausführung und Baugestalt der Kreuzanganlage	
3.1.4.5 Verfall und Abbruch des gotischen Kreuzgangs	
3.1.5 Die Nutzung des Kreuzganggeländes ab dem 18. Jh.	
3.1.5.1 Schriftliche Quellen zur wirtschaftlichen Nutzung	
3.1.5.2 Die archäologischen Befunde aus der Zeit von 1730 bis zum frühen 20. Jh.	
3.1.5.3 Zur Baugestalt des neuzeitlichen Fruchtspeichers	
3.2 Die Bestattungen	
3.2.1 Zur Datierung der Bestattungen anhand der relativen Belegungsabfolge	

- 3.2.2 Die Bestattungen im frühmittelalterlichen Kirchhof (Fst. 138)
- 3.2.3 Die Bestattungen in der hochmittelalterlichen Kreuzganganlage
- 3.2.4 Die Bestattungen im spätmittelalterlichen Kreuzgang
 - 3.2.4.1 Geschlechterverhältnis und Sterbealter
 - 3.2.4.2 Ausrichtung
 - 3.2.4.3 Grabgrubentiefen
 - 3.2.4.4 Leichenbehältnis
 - 3.2.4.5 Armhaltung
 - 3.2.4.6 Grabbeigaben und Trachtbestandteile
 - 3.2.4.7 Sonstiges
- 3.2.5 Die spätmittelalterlichen Bestattungen im westlichen Außenbereich (Fst. 300)

4 Die Georadaruntersuchungen im Außenbereich der spätmittelalterlichen Anlage

– Befundkatalog 213

Kreuzgang und westlicher Außenbereich (mit Auszug Befundliste Stiftskirche St. Arnual)

1 Einleitung

- 1.1 Allgemeines zum System der Befunddokumentation
- 1.2 Die Beschreibungsmerkmale bei Mauern
- 1.3 Die Beschreibungsmerkmale bei Bestattungen
 - 1.3.1 Die Kurzbezeichnungen für die Armhaltungen
- 1.4 Benennung und ungefähre Zeitstellung der erfaßten Bau- und Nutzungsphasen

2 Befundkatalog

3 Auszug aus der Befundliste zur Stiftskirche (nach E. Roth)

– Fundkatalog 262

Kreuzgang und westlicher Außenbereich (mit Beiträgen von H.-W. Herrmann)

- 1 Bunt- und Weißmetall (Kat.-Nr. B01-B54)
- 2 Eisen (Kat.-Nr. E01-E32)
- 3 Glas (Kat.-Nr. G01-G17)
- 4 Ofenkeramik (Kat.-Nr. K01-K10)
- 5 Tonpfeifen (Kat.-Nr. T01-T09)
- 6 Schmuck- und Gebetsketten (Kat.-Nr. P01-P15)

Manfred Schöndorf und Eric Schöndorf

Spuren alter Wandfassungen im Ostflügel des ehemaligen Kreuzgangs des Stiftes St. Arnual 327

Sabine Donié – Christel Bernard

Die Fundkeramik aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual 333

– *Sabine Donié*

Die Keramik aus der Zeit vor der Erbauung des spätmittelalterlichen Kreuzganges des Stiftes St. Arnual 337

– *Christel Bernard*

Die Keramik im spätmittelalterlichen Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual 361

Wolfgang Leschhorn

Die Münzfunde im Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual 391

Hans-Walter Herrmann

Zwei Siegelstämpillen des 13. und 14. Jahrhunderts aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual 411

Hans-Walter Herrmann

Neu aufgefundene Grabplatten und -bruchstücke im Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual 415

<i>Brigitte Dreyspring</i> Textile Funde bei Bestattungen, unter besonderer Berücksichtigung der Metallfäden im Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual	419
<i>Hans-Günter Marschall</i> Die Spolien der Stiftskirche St. Arnual	429
<i>Birgit Heß</i> Untersuchungen zu den Fragmenten einer spätgotischen Zierarchitektur in Jaumont-Stein aus der Stiftskirche St. Arnual	463
<i>Josef Adolf Schmoll gen. Eisenwerth</i> Zur kunsthistorischen Bestimmung der Madonnenfigur des 14. Jahrhunderts in der Stiftskirche St. Arnual	471
<i>Ludwig Heck</i> „Ein Gewand mit Azzurro della Magna oder Ultramarin oder einen Mantel unserer lieben Frau zu machen“ – das blaue Pigment in der farbigen Fassung der Madonnenstatue in der Stiftskirche St. Arnual	479
<i>Christof Trepesch</i> Zu den tonplastischen Fragmenten aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual – Anmerkungen zur Tonplastik an der Saar	493
<i>Angelika Kuntz</i> Untersuchungen an menschlichen Skeletten nach Geschlecht, Lebensalter und erkennbaren Krankheiten aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual	499
<i>Miki Bopp-Ito – Sabine Deschler-Erb</i> Die römische Tierknochen aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual	515
<i>Sabine Deschler-Erb – Miki Bopp-Ito – Heide Hüster Plogmann</i> Die mittelalterlichen Tierknochen aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual	523
<i>Julian Wiethold und Nicole Boenke</i> Holzanalysen an Sarghölzern spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Bestattungen aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual	539
<i>Julian Wiethold</i> Archäobotanische Analysen an spätrömischen und mittelalterlichen Pflanzenresten aus dem Kreuzgangbereich des Stiftes St. Arnual	543
<i>Franz-Josef Weicherding</i> Die Pflanzen in den Mauern des Kreuzgangbereichs des Stiftes St. Arnual	569
Abkürzungsverzeichnis	579
Autorenverzeichnis	580
Drei Profile, ein Bestandsplan und eine CD-ROM im hinteren Buchdeckel	